

Beim Amt für Straßen und Verkehr Bremen sind in der Abteilung „Straßenerhaltung“ im Referat 44 (Mitte und Südosten Bremens) ab 1. März 2021 sowie im Referat 46 (Bremen-Nord) ab 1. Juli 2021 jeweils ein Dienstposten einer/s

Sachbearbeiterin/s (w/m/d) „Erhaltung von Straßen“

zu besetzen.

Die Dienstposten sind nach Entgeltgruppe 10 TV-L bzw. Besoldungsgruppe A 10 bewertet. Die Eingruppierung erfolgt je nach persönlicher Qualifikation.

Wir bieten Ihnen einen zukunftssicheren Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeiten und fachspezifische Fortbildungsmöglichkeiten. Es gibt vielseitige und spannende Aufgabenstellungen in einem kollegialen und modernen Arbeitsumfeld.

Es warten insbesondere folgende Aufgaben auf Sie:

- Straßenbaurechtliche Angelegenheiten technischer Art im Baugenehmigungsverfahren, soweit nicht bei der Referatsleitung
- Bauleitung im Unterhaltungsbereich
- Beurteilung von Schadensbildern
- Koordinierung der Arbeiten der Leitungsträger und Kontrolle der Vorgaben
- Aufstellung von Kostenanschlägen, Ausschreibungen, Vergabevorschlägen und Abrechnungen für mittlere und kleinere Baumaßnahmen, Mittelbewirtschaftung
- Überwachung des Qualitätsstandards bei großen Baumaßnahmen Dritter (z. B. Erschließungen)
- Stellungnahmen und Beantwortung von Eingaben soweit nicht bei der Referatsleitung
- Wahrnehmung von Ortsterminen mit Ortsämtern, Anliegern, Baufirmen und andern Ämtern
- Vertretung der Referatsleitung

Diese formellen Voraussetzungen müssen Sie mitbringen:

- Wir suchen eine/n Bachelor (w/m/d) bzw. Diplomingenieur/in (m/w/d) (FH) der Studienrichtung Bauingenieurwesen, vorzugsweise mit Schwerpunkt Straßenbau.
- Bei gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen können sich auch, Bautechniker (w/m/d), Meister (w/m/d) und geprüfte Poliere (w/m/d) mit der Prüfung im Straßenbauhandwerk bewerben.
- Soweit diese gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen nicht oder nicht vollständig nachgewiesen werden können, ist nur eine Entgeltzahlung nach Entgeltgruppe 9b TV-L möglich
- Langjährige Erfahrung und aktuelles Fachwissen in der Straßenerhaltung wären wünschenswert.

Diese persönlichen Voraussetzungen erwarten wir von Ihnen:

- Kenntnisse relevanter Richtlinien und Verordnungen (VOB, HOAI, etc.).
- Gute mündliche sowie schriftliche Kommunikationsfähigkeit ist unerlässlich, um die Interessen des Amtes nach außen zu vertreten. Auch überzeugendes Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick, insbesondere im Umgang mit Fremdfirmen, ist erforderlich.
- Wir erwarten von Ihnen die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung und die Fähigkeit selbständig Entscheidungen zu treffen.
- Ferner setzen wir Teamfähigkeit und Flexibilität sowie Belastbarkeit und Ausdauer voraus.
- Der Führerschein der Klasse B (alt: Klasse 3) ist Voraussetzung für die Erledigung dieser Aufgaben.
- Gute IT-Kenntnisse in den Programmen der Standardsoftware (MS Office) und die Bereitschaft, sich in die Fachanwendungen (zum Beispiel Ausschreibungssoftware) einzuarbeiten setzen wir als selbstverständlich voraus
- Durch die stetige Änderung des Aufgabenfeldes ist auch die Bereitschaft zu regelmäßigen fachbezogenen Fortbildungen unerlässlich.
- Die Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeitgestaltung, auch über die Rahmenarbeitszeit hinausgehend

Weiterhin bieten wir:

- Jahressonderzahlung,
- betriebliche Altersversorgung (VBL) für Beschäftigte,
- günstiges Jobticket bei der VBN bzw. BSAG
- 30 Tage Erholungsurlaub,
- modernes Gesundheits- und betriebliches Eingliederungsmanagement,
- Firmenfitness und Firmenevents

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Bewerberinnen bzw. Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Das Amt für Straßen und Verkehr hat ein starkes Interesse an der Integration von Zuwanderern und Zuwanderinnen in den bremischen öffentlichen Dienst; Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Das Amt für Straßen und Verkehr ist Mitglied im Verein „Impulsgeber Zukunft“ und unterstützt aktiv die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Bewerbungshinweise:

Bitte senden Sie uns bevorzugt Ihre Bewerbungsunterlagen per Email (bitte fügen Sie alle Unterlagen zu einem PDF-Dokument zusammen).

Wir bitten Sie, uns bei postalischen Bewerbungen von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da wir die eingesendeten Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurücksenden können. Wir bitten Sie, uns vollständige Bewerbungsunterlagen zuzusenden. Hierzu gehören Anschreiben, Lebenslauf und entsprechend der beschriebenen Voraussetzungen Qualifikations- und Tätigkeitsnachweise, mit einem aktuellen Zeugnis bzw. einer aktuellen Beurteilung (nicht älter als ein Jahr). Wir weisen darauf hin, dass kein Bewerbungsfoto erforderlich ist. Die Bewerbungsunterlagen werden bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Nähere Auskünfte können Sie unter den Tel. Nr. 0421/361-7291 und 0421/361-59485 erhalten. Sie können uns aber auch unter der E-Mail Anschrift Kathi.Schlese@ASV.Bremen.de erreichen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bevorzugt per Email unter Angabe der Kennziffer **2020/Aug_Bauing_Ref44und46** innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung

per E-Mail an bewerbungen@asv.bremen.de

oder postalisch an das

Amt für Straßen und Verkehr

- Personalstelle -

Herdentorsteinweg 49/50

28195 Bremen